



# Bio-Blättle

aus dem Landkreis Biberach im August 2020



Landratsamt  
Biberach

## Öko-Aktionswochen 2020 Baden-Württemberg

Die Arbeitsgruppe Ökologischer Landbau (AÖL) Baden-Württemberg e.V. organisiert mit Unterstützung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg die „Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg“.

**Vom 12.09. bis Ende November** sollen in ganz Baden-Württemberg ökologisch arbeitende Betriebe Tür und Tor öffnen, um VerbraucherInnen für Themen der nachhaltigen Entwicklung und für heimisch erzeugte Bio-Lebensmittel zu begeistern. Auch digitale Formate sind geplant.

Mit vielfältigen Veranstaltungen ganz im Zeichen des Ökolandbaus sollen Verbraucher\*innen für heimisches Bio und Themen der nachhaltigen Entwicklung begeistert werden. Dafür ist es von Vorteil, wenn möglichst viele Bio-Betriebe aus den unterschiedlichsten Bereichen mitmachen und bei Hofführungen, Verkostungsaktionen, Workshops, Online-Kochkurse u.v.m. den Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick in ihre Arbeit und ökologischen Arbeitsweisen geben.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns dabei unterstützen, den Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg 2020 zu mehr Aufmerksamkeit zu verhelfen und möglichst viele Bio-Betriebe zur Planung einer Veranstaltung motivieren.

Auch der Landkreis Biberach ist dabei! **Wir suchen Dich!**

... viele **unterschiedliche Höfe, Gastronomie** und auch **verarbeitende Betriebe** die mitmachen und größere sowie auch viele kleinere Aktionen anbieten.

Ob beim gemütlichen Abendspaziergang um die eigenen Felder, bei einer kleinen Hofführung, zur Verkostung von eigenen Produkte, zu einem Themenabend oder zur Besichtigung des neuen Stalls, und und und... komm ins Gespräch mit der regionalen Bevölkerung zeig einen Teil deiner täglichen Arbeit und was sie ausmacht. Ihr seid bereit zu den Öko-Aktionswochen beizutragen. Ob bereits mit einer fertigen Veranstaltung oder nur mit einer Idee oder einer Vorstellung, meldet euch bei der Bio-Musterregion gerne können wir auch zusammen Ideen für eine Veranstaltung entwickeln.

**Carola Brumm: 07351 526709**  
oder [biomusterregion@biberach.de](mailto:biomusterregion@biberach.de)

Weitere Informationen direkt unter:  
<https://öko-aktionswochen-bw.de/>

## Aktuelles

### Radeln in der Bio-Musterregion

Landrat gibt „Startschuss“ für Projekt „Radeln in der Bio-Musterregion“  
Am 28.07 fand die Auftaktfahrt des Projektes „Radeln in der Bio-Musterregion“ statt. Mit den Routen soll die Bevölkerung auf unsere Bio-Landwirtschaft aufmerksam gemacht werden.

Die Routen sind künftig auf der Internetseite des Landkreises und der Bio-Musterregionen zu finden. Einfach GPS-Track herunterladen und mit einer Wander- oder Fahrrad App navigieren lassen. Wer sich zusätzlich die App DigiWalk installiert kann sich zu jedem Hof interessante Informationen anschauen und anhören. An jedem Hof gibt es eine Frage oder eine Aufgabe, wer die Antworten sammelt und an die Bio-Musterregion schickt bekommt ein kleines Geschenk. Weitere Informationen im Flyer oder [hier](#).



Wer baut Bio-Quinoa in  
der Region an?  
Der Unverpacktladen in  
Biberach sucht

### Möglichkeit zur Verlängerung der Förderung als Bio-Musterregion

Die ersten vier Bio-Musterregionen können dieses Jahr die Verlängerung um weitere 3 Jahre beantragen. Biberach ist erst 2019 gestartet und hat somit nächstes Jahr die Chance sich auf eine Verlängerung zu bewerben.

### Neue Ausschreibung für weitere Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg

Nach den Wettbewerben in den Jahren 2018 und 2019 gibt es mittlerweile 9 Bio-Musterregionen im Land. In der dritten Ausschreibung für den Wettbewerb durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sollen bis zu drei weitere Regionen als Bio-Musterregionen ausgewählt werden. [Weitere Informationen gibt's hier](#).



### Bewilligung des Projekt WertKalb

Der Projektantrag für das Forschungsvorhaben „WertKalb“ vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst bewilligt wurde. Nun kann mit dem Projekt, das unter der wissenschaftlichen Leitung von Professor Dr. Mizeck Chagunda zusammen mit Dr. Christoph Reiber steht, begonnen werden. Ziel des Projektes ist es „innovative Strategien für eine ethische Wertschöpfung der Kälber aus der ökologischen Milchviehhaltung zu entwickeln und deren Potenziale zu bewerten“. Damit widmet sich das Projekt einem der dringendsten Probleme. Das „Kälberproblem“ entspricht ganz und gar nicht den Grundsätzen des ökologischen Landbaus. Ein Team von Forschern der Uni Hohenheim widmet sich nun gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern diesem Thema. Auch die Bio-Musterregion Biberach ist mit dabei und soll das Team unterstützen. Genauso wie die Bio-Musterregionen in Ravensburg und Hohenlohe sowie die Erzeugergemeinschaft der Demeter Heumilchbauern Süd. Um die Potenziale verschiedener Strategien zur Lösung des „Kälberproblems“ bewerten und entwickeln zu können, sollen zum einen die Akzeptanz und Umsetzungspotenziale im Bereich der Tierhaltung, Züchtung und Verarbeitung bei Bio-Landwirten geklärt werden. Zum anderen soll das Marktpotenzial von ethisch hergestellten Bio-Produkten bewertet werden. Das Verbundprojekt ist auf drei Jahre ausgerichtet. Weitere Infos zum Projekt, den Zielen und Partnern finden Sie auch auf der [Projektseite](#).

## Aus unseren Projekten

### Biodiversität

Das Projekt Musterbauernhöfe für Biodiversität ist mittlerweile in vollem Gange. Unsere drei Höfe

- Hofgut Holland in Ochsenhausen
- Peter und Paul Hof in Uigendorf und
- Andreas Stark in Bad Buchau

haben mittlerweile die ersten Hofbegehungen und Biodiversitätsberatungen hinter



*Natürlicher Weideunterstand, Peter und Paul Hof*

sich gebracht. Dabei wurden vor allem auch die bereits bestehenden Maßnahmen gelobt.

Im nächsten Schritt wird es eine Beratungsrunde aus verschiedenen Experten der Region zu diesem Thema geben bevor konkrete Maßnahmen umgesetzt werden.

**Unterstützen auch Sie die Artenvielfalt auf Ihrem Betrieb! – Mit den 100% geförderten (ohne MwSt.) Beratungsmodulen in Baden-Württemberg.**

- Einsteigermodul: Gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung
- Spezialmodul: Maßnahmen zur Biodiversität

**→ Ganz einfach Termin mit einem Berater/einer Beraterin vereinbaren und ca. 2-3 Stunden Zeit einplanen – Fördermodalitäten erledigt der Berater für Sie!**

Mehr Informationen unter: [https://www.landwirtschaft-bw.info/pb/Lde/3650826\\_3651464\\_2312234](https://www.landwirtschaft-bw.info/pb/Lde/3650826_3651464_2312234)

Oder einfach direkt bei den Beratungsorganisationen melden:

**Beratungsdienst Ökologischer Obstbau e. V.**  
Traubenplatz 5  
74189 Weinsberg  
Tel.: 07134 8935  
E-Mail: [info@oekoobstbau.de](mailto:info@oekoobstbau.de)  
[www.oekoobstbau.de](http://www.oekoobstbau.de)

**Beratungsdienst Ökologischer Weinbau e. V.**  
Merzhauser Str. 119  
79100 Freiburg  
Tel.: 0761 40165 7102 oder 0761 40165 7103  
E-Mail: [info@boew.de](mailto:info@boew.de)  
[www.boew.de](http://www.boew.de)

**Bioland Beratungsdienst GmbH**  
Schelztorstr. 49  
73728 Esslingen  
Tel.: 0711 55 09 39 43  
E-Mail: [kontakt@bioland-beratungsdienst.de](mailto:kontakt@bioland-beratungsdienst.de)  
[www.bioland-beratungsdienst.de](http://www.bioland-beratungsdienst.de)

**Grünweg - Projektmanagement & Beratung**  
Dipl.-Ing. (FH) Tobias Pape  
Sonnenfeld 8  
91522 Ansbach  
Tel.: 0981 953 16 887 oder 0175 1227262  
E-Mail: [info@gruenweg.net](mailto:info@gruenweg.net)  
[www.gruenweg.net](http://www.gruenweg.net)

**Landwirtschaftlicher Beratungsdienst  
Acker- und Pflanzenbau Sigmaringen e. V.**  
Winterlinger Str. 9  
72488 Sigmaringen  
Tel.: 07571 686 700  
E-Mail: [LBDAcker@t-online.de](mailto:LBDAcker@t-online.de)

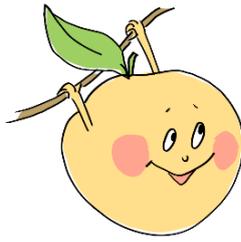
**Landwirtschaftlicher Beratungsdienst  
für integrierten Pflanzenbau Gäu-Ammer e. V.**  
Boschstraße 20  
71149 Bondorf  
Tel.: 07457 930 96 46  
E-Mail: [LBD\\_Gaeu-Ammer@t-online.de](mailto:LBD_Gaeu-Ammer@t-online.de)

**Landwirtschaftlicher Beratungsdienst Ravensburg e. V.**  
Frauenstraße 4  
88212 Ravensburg  
Tel.: 0751 856 192  
E-Mail: [schoenberger@beratungsdienst-rv.de](mailto:schoenberger@beratungsdienst-rv.de)

**Netzwerk unabhängiger Beratung für Umwelt  
und Qualität**  
Am Weiherrain 3  
72138 Kirchentellinsfurt  
Tel.: 07121 670 763  
E-Mail: [infos@nubuq.de](mailto:infos@nubuq.de)  
[www.nubuq.de](http://www.nubuq.de)

**Obstbauberatung Bavendorf GmbH**  
Schuhmacherhof 6  
88213 Ravensburg-Bavendorf  
Tel.: 0751 7903 311  
E-Mail: [buechele@kob-bavendorf.de](mailto:buechele@kob-bavendorf.de)  
[www.kob-bavendorf.de](http://www.kob-bavendorf.de)

## Sammelzertifizierung



Zusammen mit der Obst- und Gartenbauakademie und vier Fachwarten wird die Bio-Zertifizierung im Streuobst als Sammelzertifizierung ab nächstem Frühjahr starten. Durch die Bündelung vieler privater Streuobstwiesenbesitzer werden der Aufwand und die Kosten der Bio-Zertifizierung geringgehalten. Dennoch wird für das Obst ein angemessener Betrag bezahlt,

sodass es sich lohnt die Streuobstwiesen zu pflegen.

Weitere Informationen zum Ablauf folgen

Interessierte Personen dürfen sich gerne schon vorab melden. Auch Mostereien die unser Projekt begleiten wollen suchen wir noch.

## Biberacher Körble

Bald ist es soweit. Unser gemeinsames Bio-Körble aus dem Landkreis Biberach geht an den Verkauf. Im September ist es soweit und das Bio-Körble wird über Steigmillers Hofladen in Ummendorf verkauft. Der Verkauf über den Hofladen ist uns bei der Logistik eine große Hilfe, dennoch suchen wir weitere Stellen im Landkreis die den Bio-Geschenkkorb anbieten werden.

Die Produkte im Körble sind von regionalen Bio-Landwirten - ein ideales Geschenk oder Mitbringsel oder um selbst den Landkreis zu erleben.

Neben den Produkten von Familie Steigmiller sind noch weitere Landwirte vertreten z.B:

- Biohof Schekle in Uttenweiler
- Familie Makary in Unteropfingen
- Felix Miller in Steinhausen,
- Steigmiller-Lutz in Ummendorf
- Peter und Paul Hof in Uigendorf
- Bioland Hofladen Paula Weber in Mettenberg
- Hochstetterhof in Mettenberg
- Betriebsgemeinschaft Schad in Steinhausen
- Einige Bauern Bauen für Chiron in Baltringen oder die Lauteracher Alb-Feld-Früchte an

## Interessantes

„Humus – der Podcast“  
Behandelt regelmäßig  
Themen rund um gesunde  
Böden. [Hier einfach mal  
reinhören](#)

### Bruderkalb

Ein Projekt aus der Bio-Musterregion Hohenlohe

Regionale Landwirte stellten das Projekt Bruderkalb auf die Beine. Kuhgebundene Kälberaufzucht und die Schaffung eines regionalen Absatzmarkts für Bio-Qualitätskalbfleisch. [Weitere Infos hier.](#)

### Das Streuobst ist reif und keiner hat Zeit es zu ernten?

Leider gibt's das viel zu häufig: Streuobstbäume, die Früchte tragen, die keiner ernten möchte, weil es Arbeit macht, die sich oftmals nicht lohnt (insbesondere wenn nur einzelne Bäume vorhanden sind). Viele Initiativen setzen hier an, um die Situation zu verbessern (z.B. der BUND). Wer trotzdem Bäume hat und die Früchte nicht nutzt: Tragen Sie Ihre Bäume doch bei <http://www.mundraub.org> auf der Karte ein, dann kann jeder der Interesse an der entsprechenden Frucht hat, kommen und kostenfrei pflücken oder aufsammeln. So freut sich der/die Besitzer/in des Baumes, dass nicht alles nur „vergammelt“ und der/die Pflücker/in über leckeres Obst für Marmelade, Kuchen oder zum Direktverzehr.

### Hegaukorn

Ein Projekt aus der Bio-Musterregion Bodensee

Landwirte, Müller und Musterregion ziehen an einem Strang: Aus der Bio-Braugerstengruppe in der Bio-Musterregion Bodensee ist das Hegaukorn-Projekt entstanden. Seit April werden die ersten Mehle verkauft. Ziel ist es mehr Bio-Getreide von den Äckern des Landkreises auch im Landkreis zu verarbeiten und verkaufen.

Der Fokus des Projektes ist aber immer noch die Bio-Braugerste und so werden seit Ende des Jahres die Bio-Biere der Ruppener Brauerei mit Braugerste aus dem Projekt Hegaukorn gebraut. [Weitere Infos](#)

## Termine

- 03.09.2020 **Öko-Maisfeldtag in Baustetten** ab 13:30. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl nur mit Anmeldung. Weitere Infos [hier](#)
- Das 4. BZfE-Forum „**Ernährung in den planetaren Grenzen**“ findet vom 2. bis 4. September in digitaler Form statt. [Hier](#) gibt es weitere Infos.
- Film-Premiere und Podiumsdiskussion „**Der Zukunft den Boden bereiten**“ am 28. September 2020 ab 19:30 Uhr im Kino Sohler in Wangen. Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).
- **3. Öko-Marketingtage** am 10. und 11. November an der Akademie Schloss Kirchberg. [Weitere Infos gibt es hier.](#)
- **Mit-CRISPRn oder nicht? – Infoveranstaltung zu den neuen Gentechniken** am 20. und 21. November 2020 an der Akademie Schloss Kirchberg. [Weitere Infos](#)

Schreiben Sie uns und wir veröffentlichen Ihre Termine und Veranstaltungen hier und auf unserer Homepage.

Haben Sie Fragen, Anregungen, Ideen oder Feedback oder Sie wollen auch auf die Verteilerliste für das Bio-Blättle gesetzt werden? Schreiben Sie uns einfach eine Mail oder rufen Sie an. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!



### Carola Brumm

*Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Biberach*

**Bergerhauser Straße 36  
88400 Biberach an der Riß**

**Zimmer 1.13**

**Telefon: 07351 – 52 6709**

**Fax: 07351 – 52 5530**

**E-Mail: [biomusterregion@biberach.de](mailto:biomusterregion@biberach.de)**

**[carola.brumm@biberach.de](mailto:carola.brumm@biberach.de)**

**Homepage: [biomusterregionen-bw.de](http://biomusterregionen-bw.de)**